

Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Wir möchten Sie nachfolgend mit Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung versorgen.

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrecht ist die

B.R.A.I.N. Biotechnology Research and Information Network AG
Darmstädter Straße 34-36
64673 Zwingenberg

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite:

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten ab dem Zeitpunkt der Absage gelöscht, sofern sich die Bewerbung auf eine konkrete Stelleausschreibung bezieht.

Im Fall von Initiativbewerbungen erfolgt aufgrund betrieblich-organisatorischer Vorgänge eine Löschung nach Ablauf von 12 Monaten ab Eingang der Bewerbung.

Im Falle einer Bewerbung auf eine Ausbildungsstelle in unserem Unternehmen, werden Ihre Daten nach Absage für 6 Monate gespeichert, außer Sie erteilen uns schriftlich Ihre Einwilligung zur Speicherung der Daten für einen Zeitraum von 12 Monaten, beginnend mit dem Tag der Absage.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens die Zusage für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt und 10 Jahre nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses gelöscht.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen (ggf. auch innerhalb der anderen Teile der Unternehmensgruppe) für die jeweils offene Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.



Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Ihre Rechte als „Betroffene“

- Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten.
- Bei Auskunftsanfragen bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. (insbesondere bei telefonischen Anfragen) zunächst Ihre Identität überprüfen müssen.
- Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Sollten gesetzliche Aufbewahrungspflichten Ihrem Wunsch auf Löschung entgegenstehen, werden Ihre Daten erst nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht.
- Außerdem haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Unser Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten in unserem Unternehmen benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

B.R.A.I.N. Biotechnology Research and Information Network AG
– Datenschutzbeauftragter –
Darmstädter Straße 34-36
64673 Zwingenberg

E-Mail: privacy@brain-biotech.de

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Die für uns zuständige Behörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 – 1408 0
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de
Homepage: <https://www.datenschutz.hessen.de>

